



GYMNASIUM
STOLZENAU

GLOBAL GOALS

PROJEKTWOCHE



Die Welt des Kakaos

Die Welt des Kakaos!
Schon mal für Kakao interessiert?
Nein?!


Dann müsst ihr fleißig lesen!

Dieses Projekt wurde von Herrn Rode, Herrn Götte und Frau Voß unterstützt. Das Projekt fand im Raum 405 und in der alten Cafeteria statt. 30 Schüler unterstützten dieses Projekt.

Am ersten Tag haben sie etwas sehr Spannendes gemacht: Sie haben Kakaobohnen geröstet. Die Schüler wurden in Gruppen eingeteilt, und jeder von ihnen durfte es ausprobieren. Einige hatten Angst, dass die Kakaobohnen plötzlich wie Popcorn platzen würden. Das ist bei einer Kakaobohne passiert, da sie plötzlich in die Luft gesprungen ist. Zum Glück ist aber nichts passiert.



Entdecke den Boden unter deinen Füßen



In dem Projekt „Entdecke den Boden unter deinen Füßen“ haben die Schüler Böden untersucht und die verschiedenen Formen der Landwirtschaft kennengelernt. Sie waren im Permakulturpark.

Dieses Projekt wird von Herr Dr. Akkermann unterstützt.

12 Schüler/innen sind in diesem Projekt. Es fand im Raum 103 statt.



Alles Rund ums Klima



Schonmal im Klimahaus in Bremerhaven gewesen?

Nein?!

Dann liebt es euch durch.

Dieses Projekt wird von Frau Otten, Frau Nordholz, Frau McClure, Frau Raake und Frau Fullriede unterstützt.

Es fand in den Räumen 240 und 241 statt gefunden. Ca.

30 Schüler haben dieses Projekt gewählt. Am ersten Tag sollten sie sich eine Vorstellung übers Klimahaus machen und es auf ein Blatt zeichnen.

Am zweiten Tag sind sie ins Klimahaus Bremerhaven gefahren. Sie haben sich dort verschiedene Räume passend zum Klima angeschaut.



Repurpose your old Bottles and cans



Bei dem Projekt „Repurpose your old Bottles and Cans“ werden alten Dingen zu neuen!

Die Lehrer Frau Schöne und Frau Scholz unterstützen dieses Projekt. Es haben 19 Schüler dieses Projekt gewählt.

Die Schüler sollen alte Dinge (z.B. Flaschen) zu neuen Dingen Recyclen und Abcyclen. Die Kosten für dieses Projekt beträgt 5-10€.





Schule is(s)t nachhaltig



In diesem Projekt geht es darum nachhaltiger zu sein. Die Kinder lernen damit nachhaltiger zu sein und auf die Erde zu achten. Außerdem überlegen sie sich neue Rezepte für die Mensa. Geführt wird dieses Projekt von Frau Fresse und Frau Bunzel





Ein Garten für alle



In dem Projekt „Ein Garten für alle“, haben die Schüler/innen verschiedene Dinge für den Garten gemacht (wie Meisenknödelkörbe)

Frau Manske unterstützt dieses Projekt, und 14 Schuler/ innen machen mit. Dieses Projekt fand in den Raum 101 statt.

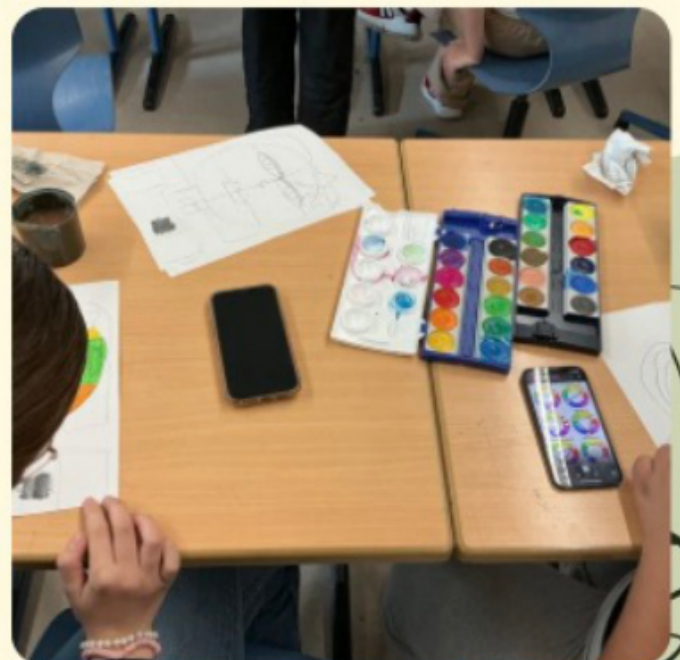


Bunte Schule bunte Zukunft

Dürftet ihr schon einmal die Schule bemalen?
Nein?!

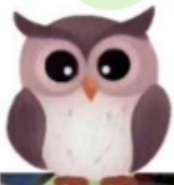
Dann lest es euch durch!

Die Lehrer Frau Groeneveld, Frau Brümmer und Herr Ahrends unterstützen dieses Projekt. Dieses Projekt fand in den Räumen 147 und 149 statt. Etwa 30 Schüler haben dieses Projekt gewählt. Die Schüler sollten verschiedene Motive malen (z. B. Unterwasserbilder). Außerdem durften die Schüler die Turnhalle bemalen.

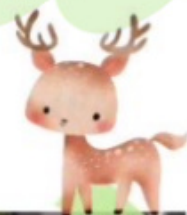


Schätze der Natur

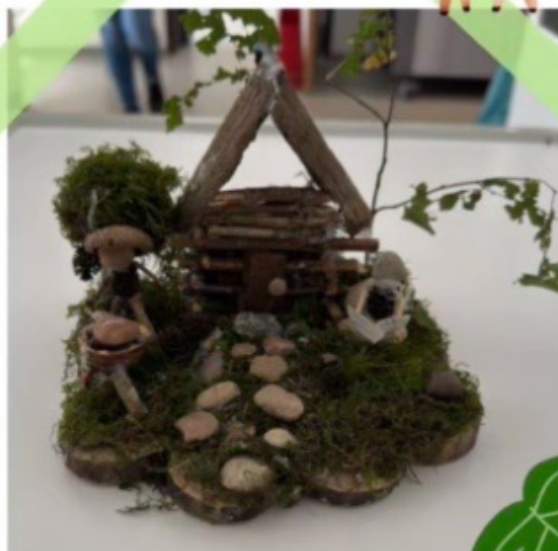
Unter der Leitung von Frau Lathwesen und Frau Denecke fand ein abwechslungsreiches Bastelangebot mit Naturmaterialien statt. Die Teilnehmenden nutzten Äste, Blätter, Zapfen, Steine und weitere Fundstücke aus der Natur, um kreative Kunstwerke und verschiedene Gegenstände zu gestalten.



Mit viel Freude und Fantasie entstanden zahlreiche individuelle Bastelarbeiten. Besonders schön war, dass jede und jeder die eigenen Ideen einbringen und der Kreativität freien Lauf lassen konnte. So entstanden viele unterschiedliche Werke, die die Vielfalt der Ideen widerspiegeln.



Die gemeinsame Bastelaktion sorgte für eine angenehme Atmosphäre und bereitete allen Beteiligten viel Spaß. Am Ende konnten die Teilnehmenden stolz ihre selbst gestalteten Werke präsentieren.



AUCH KINDER HABEN RECHTE!

**SCHONMAL WAS VON
KINDERRECHTE GEHÖRT?
NEIN?!
DANN LIEST EUCH DAS
DURCH!**

**DIESES PROJEKT WIRD VON
HERR SUPER UND HERR
WITTOR UNTERSTÜTZT. ES
FAND IM RAUM 228 STATT. ES
SIND 13 SCHÜLER UNSERER
SCHULE IN DIESEN PROJEKT.
IN DIESEM PROJEKT WIRD ES
DARÜBER GEREDET DAS
KINDER RECHTE HABEN UND
NICHT ARBEITEN MÜSSEN.
DIE SCHÜLER SOLLTEN EIN
PLAKAT ÜBER
KINDERRECHTE
BEARBEITEN.**



Herr Super

Aktiver

Schulhof

Bei diesem Projekt wird sich damit beschäftigt, wie man den Schulhof für 5-Klässler spannender gestalten kann.



Die Projektgruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit Farbe, Spiele auf den Schulhof zu malen und somit den Alltag der Schüler zu verschönern.

Climate Stories



In dem Projekt „Climate Stories“ geht es um
,Klima' und die ,Erde retten'

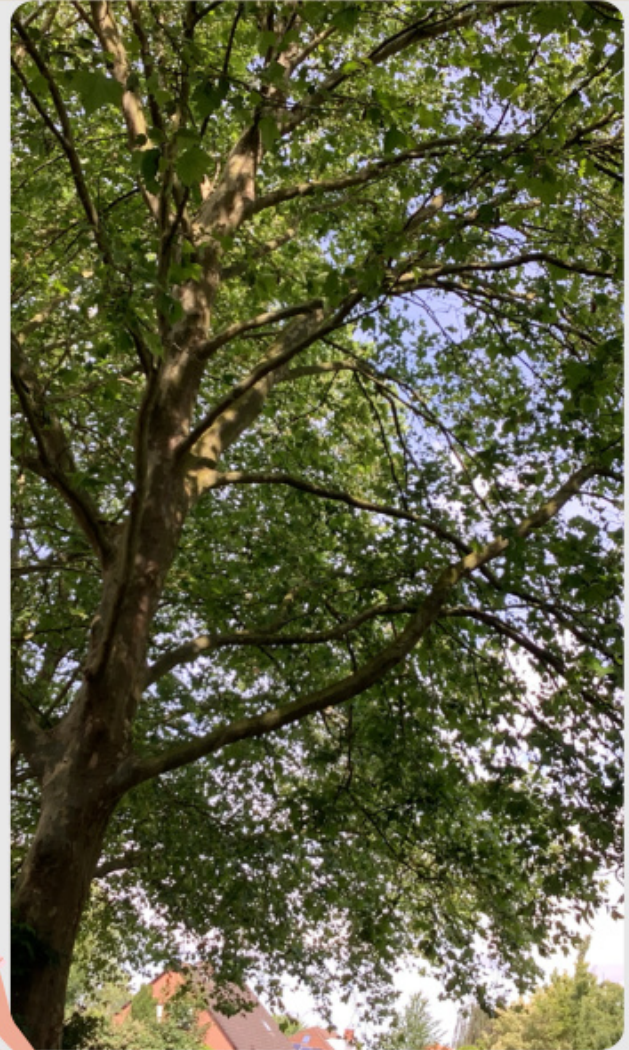
Dieses Projekt wird von den Lehrern Herr Hiekel und Herr
Halsenberg unterstützt. Es haben 12 Schüler dieses
Projekt. Dieses Projekt fand im Raum 239 statt. In
diesem Projekt reden sie über ,Klima' und ,Erde retten'.
Die Schüler mussten einen Film auf ,Englisch' darüber
erstellen.





Spürst du was ?

Die Kinder lernen hier mehr auf ihren Körper und ihre Gefühle zu achten. In dem Projekt macht man Yoga und man fährt mit dem Fahrrad. Durch Yoga kann man ruhiger werden und den eigenen Körper besser wahrnehmen. Beim Fahrrad fahren erlebt man Bewegung, Freiheit und frische Luft. Ruhen hilft Kraft zu sammeln und innerlich klar zu werden. Diese Dinge helfen sich selbst besser zu finden. Die Kinder werden dadurch auch konzentrierter. Dieses Projekt führen Herr Munk und Frau Baalman.



Kreative Lösungen rund um Robotik

In kreative Lösungen rund um Robotik bauen und programmieren die jüngeren Schülerinnen und Schüler Roboter aus Bausteinen, während die Älteren mit DoBots, also Roboterarmen, arbeiten.



Betreut wird das Projekt von Herrn Möller, Herrn Braun und Frau Heumann. Besonders spannend für die Teilnehmenden ist, dass sie ihre Kreativität ausleben und verschieden schwere Robotik-Aufgaben lösen können.



Betreut wird das Projekt von Herrn Möller, Herrn Braun und Frau Heumann. Besonders spannend für die Teilnehmenden ist, dass sie ihre Kreativität ausleben und verschieden schwere Robotik-Aufgaben lösen können.



Kurzfilm drehen



Ein Film von Willem Rode

Das Projekt "Einen Kurzfilm drehen" befasst sich damit einen Kurzfilm über das Thema der ungerechten Behandlung am Arbeitsplatz und sexueller Belästigung wegen des Geschlechts zu drehen.

Wird voraussichtlich nicht im Kino erscheinen.



GESELLSCHAFTS SPIELE



Die Kinder können sich in dem Projekt erweitern, kreativ sein, neue Spiele entwickeln und mit ihren Freunden spielen. In dem Projekt lernt man miteinander umzugehen und dass man aus allem ein Spiel erstellen kann. Schön ist es auch, dass man immer eine Pause machen kann. Dieses Projekt führen Frau Heine und Frau Zimmermann





Gymnasium Stolzenau

SOUND OF FUTURE



BEI SOUND OF FUTURE GEHT ES UM MUSIK, GEMEINSCHAFT UND GEMEINSAME ERLEBNISSE. MENSCHEN KOMMEN ZUSAMMEN, HÖREN KLÄNGE, ENTDECKEN NEUES UND LERNEN VONEINANDER. DABEI ENTSTEHT FREUDE, AUSTAUSCH UND EIN GUTES MITEINANDER.



MUSIK KANN MENSCHEN VERBINDEN, AUCH WENN SIE VERSCHIEDEN SIND. SIE SCHAFFT STIMMUNG, BERÜHRT UND MACHT BESONDERE MOMENTE MÖGLICH. GENAU DAS ZEIGT SOUND OF FUTURE: MUSIK IST MEHR ALS KLANG. SIE BRINGT MENSCHEN ZUSAMMEN. DIE LEHRER DIESES PROJEKTES SIND FRAU TIEDEMANN UND FRAU BLOCK

DISCOFOX

Gymnasium Stolzenau



Projektwoche Projekt: 30

Discofox entstand in den 1970er-Jahre in Deutschland. Er entwickelte sich aus mehreren Tanzstilen und wurde an die damals populäre Disco-Musik angepasst. Einpaar von denn Jugendlichen kannten es schon. Schön ist aber, dass die Jugendlichen dazu lernen. Die Lehrer dises schönen Projektes sind Herr Freise und K. Freise

Gymnasium Stolzenau



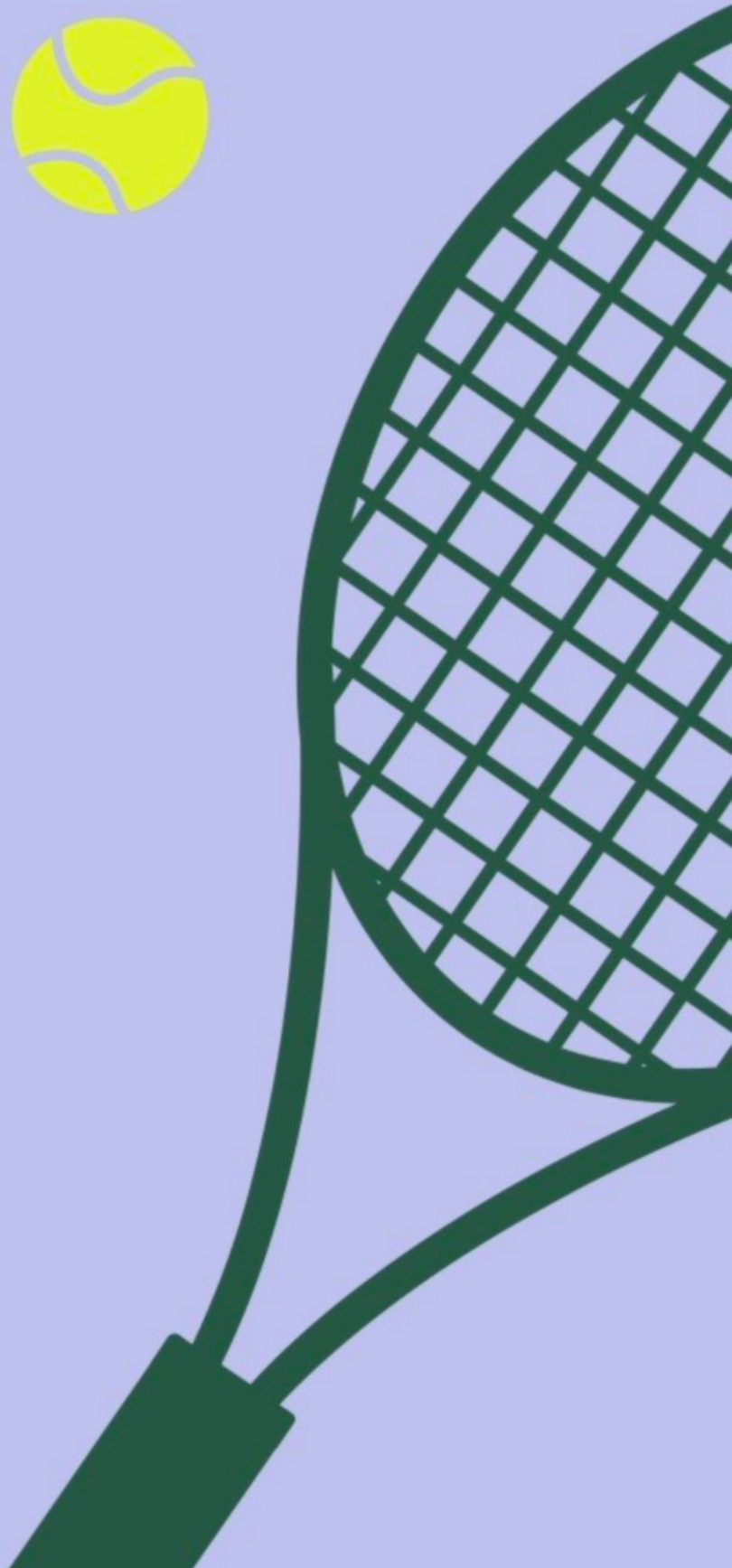
Mehr als Müll

- Projekt 13: Mehr als Müll
- Die Kinder können Kreativ sein und aus etwas Altem etwas Neues erstellen. Außerdem lernen sie etwas Neues. Die Kinder lernen sparsam mit Geld umzugehen. Die Lehrerinnen dieses Projektes sind Frau Kaethner, Frau Lathwesen und Frau Grafe.



BEI DIESEM PROJEKT LERNT MAN DIE REGELN, SOWIE DAS SPIELEN VON TENNIS. MIT HERRN HETZEL ZUSAMMEN, DER SELBER EIN BEGEISTERTER TENNISSPIELER IST, LERNT MAN ALLES RUND UM TENNIS UND HÄLT SICH FIT FÜR DIE ZUKUNFT.

TENNIS FOR LIFE



TENNISHALLE IN STOLZENAU
MIT HERRN HETZEL

ARTENVIELFALT

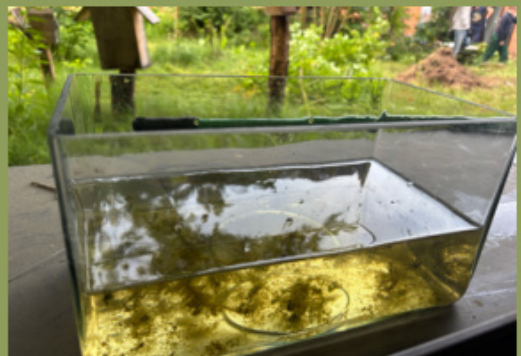
Am und im Schulteich

Im Projekt „Artenvielfalt am und im Schulteich“ bei Herrn Brida und Herrn Saales kümmerten die Schüler*innen sich um den Schulteich und unterstützen die Artenvielfalt.

Im Projekt bauten die Schüler*innen eine Trockenmauer aus Steinen und Ästen, um die Artenvielfalt zu fördern und zu schützen.

Sie machten Wasserproben und untersuchten beziehungsweise mikroskopierten diese.

Folgende Arten wurden von den Schülern unterstützt:



Ringelnattern,
Fische,
Insekten
(u.a. Libellen)

Origami

-Die japanische Faltkunst-



Im Projekt „Origami“ bei Frau Tommek und Herrn Knoche, stattgefunden im Raum 303, durften die Schüler die japanische Kunst des Origami Faltens kennenlernen.

Man könnte sagen, es gibt eine ganz eigene Sprache für das Falten, da es Symbole gibt, die dem Künstler die Faltkunst vereinfachen beziehungsweise erklären, wie man es falten muss. Um diese Symbole zu verstehen, haben die Schüler am Anfang eine Anleitung bekommen, welche Bedeutung welches Symbol hat.

Beim Origamifalten benutzt man grundsätzlich quadratische Papierstücke und zusätzlich gibt es auch „besonderes Papier“, welches man beispielsweise anfeuchtet, damit es „krausig“ aussieht.

Die Kunst ist in verschiedene Stufen unterteilt. Es fängt an mit dem „einfachen“ Falten eines Schwanes und zieht sich sogar zum mathematischen Denken und Techniken, wo man auf jede Handbewegung achten muss. Es wurde uns auch eine Website gezeigt

„<https://papierfalten.de/faltanleitungen.html>“, auf der man Anleitungen zu verschiedenen Schwierigkeitsstufen finden kann.

Herr Knoche erklärte uns, dass das Ganze eine Frage der Konzentration und Fingerfertigkeit sei und Geduld an erster Stelle steht.

BED & BREAKFAST

Für Vögel & Insekten

IM PROJEKT „BED & BREAKFAST FÜR VÖGEL UND INSEKTEN“ BEI FRAU KERN UND FRAU PAPE, HABEN DIE SCHÜLER*INNEN NISTKÄSTEN MIT PROFESSIONELLER HILFE VON DER NABU GEBAUT.

DIE SCHÜLER*INNEN GRUBEN DAS BEET BEI DER MENSA UM. UND BEPFLANZTEN ES NEU, DAMIT SCHAFFTEN SIE EINE NEUE MÖGLICHKEIT FÜR DIE BIENEN DIE PFLANZEN ZU BESTÄUBEN.

UNS WURDE VON DER NABU MITARBEITERIN ERKLÄRT, WORAUF MAN BEI EINEM BAU VON EINEM NISTKASTEN ACHTEN SOLLTE:

- JE NACH VOGELART MUSS DAS FLUGLOCH UNTERSCHIEDLICH GROSS SEIN UND ES MUSS DURCH EIN METALLSTÜCK DRUM HERUM GESCHÜTZT WERDEN, DAMIT ES NICHT VERGRÖSSERT WERDEN KANN
- DER NISTKASTEN MUSS MINDESTENS 2.5 METER HOCH HÄNGEN
- NACHHALTIGES FSC HOLZ, AM BESTEN AUS EICHE, DA SIE AM LÄNGSTEN HALTBAR IST
- DER NISTKASTEN SOLLTE IN RICHTUNG NORD-OST AUSGERICHTET SEIN (ZUM SCHUTZ VOR SONNE UND REGEN -> DENNOCH SOLLTEN UNTEN IM KASTEN LÖCHER SEIN, DAMIT DER REGEN ZU NOT ABFLIESSEN KANN)
- DIE INNENFLÄCHE DES NISTKASTEN SOLLTE MÖGLICHST RAU SEIN, DAMIT DIE JUNGEN VÖGEL DARAN HOCHLAUFEN KÖNNEN



KOMISCHES DICHTEN UND ZEICHNEN



Im Projekt „komisches Dichten und Zeichnen“ von Herrn Dietz und Frau Redecker, stattgefunden in der ruhigen Bibliothek, durften die Schüler*innen sich künstlerisch frei entfalten.

Die meisten Schüler*innen zeichneten, aber es gab auch eine Schülerin, die eigene Gedichte schrieb.

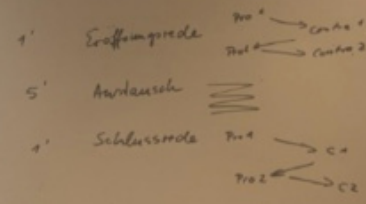
Die Schüler*innen konnten die Zeit der Ruhe und die angenehme Atmosphäre genießen.

Herr Dietz erklärte uns, dass das „Komische“ im Projektnamen daher kommt, dass beim Zeichnen aus einzelnen Bildern sogar ganze Comics und Mangas entstehen.



THEMENSPEICHER

- Sollte das Wahlalter bei Bundestagswahlen auf 16 Jahren abgesenkt werden?
- Soll die Tagesarbeitszeit flexibilisiert werden? (Abschaffung des 8-Stunden-Tages)
- Soll die Schule erst um 09:00 Uhr beginnen?
- Sollten SuS ihre Lehrkräfte benoten?
- Sollte Bildung international kostenlos sein?
- Sollten alle Dalton-Aufgaben am Gymnasium Stolzenau jede Woche, bzw. nach Projektabschluss verbindlich abgegeben werden?
- Sollte ein verbindliches „Elternseminar“ (Wie erziehe ich mein Kind?) bei Erstschwangerschaft eingeführt werden?
- Sollten Hygiene-Produkte in deutschen Schulen kostenlos bereitgestellt werden?
- Sollte der Paragraph 218 (Abtreibung ohne weitere Abtreibungsaufgaben) abgeschafft werden?
- Sollte eine internationale Krankenversicherung verpflichtend sein?
- Sollte der Verbrauch von fossilen Energien in Europa ab 2040 verboten werden?
- Sollte Deutschland in moderne Atomenergie investieren?
- Sollten Plastikverpackungen in der EU bis 2030 verboten werden?
- Sollten Inlands-Flüge bis 2040 verboten werden?



Die Jury
Bewertungskriterien
Pladoyer

PRO

CONTRA

JUGEND DEBATTIERT

-über Global Goals-

Im Projekt „Jugend debattiert die Global goals“ von Herrn Bremer und Frau Jonk, durften die Schüler*innen kennenlernen, wie sie eine gute Debatte führen und wie sie die Schritte der Methode „Jugend debattiert“ richtig anwenden.

Im Projekt haben die Schüler*innen eigene Themen passend zu den Global Goals vorbereitet und teilten sich dann in Pro und Kontra Gruppen.

Sie lernten, dass eine Debatte in Eröffnungsrunde, Austausch und Schlussrunde unterteilt wird und dass es klare Debattierregeln gibt. Es war auch wichtig, dass die Schüler*innen nicht nur Bezug auf das Individuum nehmen, sondern auf die Gesamtheit.





READY, SET, MOVE!

Start your own fitness erables



Im Projekt „Ready, Set, Move! Start your own fitness erables“ von Frau Kruse und Frau Juschkat, konnten die Schüler*innen eigene Trainingspläne mit ihren Zielen erstellen und verschiedene Sportarten und Workouts ausprobieren.

Die Schüler*innen erstellten Ernährungspläne und eigene Rezepte und gingen zusammen dafür einkaufen.

Sie lernten, wie Trainingsprinzipien wie Belastung, Regeneration und Fortschritt funktionieren und wie sie ihr Training sinnvoll aufbauen können.

Das Projekt stärkte das Miteinander der Schüler*innen, da sie sich gegenseitig unterstützen.



 LAUFEN		
3,85 DISTANZ (KM)	00:17:12 DAUER	219 KALORIEN
 DURCHSCHNITTL. PACE	04:28 min/km	
 Ø GESCHW.	13,4 km/h	

Nachhaltige Mobilität In Stolzenau



Im Projekt „Nachhaltige Mobilität in Stolzenau“ von Herrn Bormann und Frau Pawellek, haben die Schüler*innen Fahrradtouren gemacht und kontrolliert wie fahrradfreundlich Stolzenau ist.

Sie erfassten Gefahrenstellen u.a. Straßenschäden, Totewinkel, fehlende Straßenschilder und zu eng bemessene Schutzstreifen.

Mithilfe ihren Beobachtungen sammelten sie Ideen für bessere Radwege und planten die fahrradfreundliche Zukunft für Stolzenau.



ERNTEN FÜR MORGEN

**Ökologische und konventionelle Landwirtschaft
im Vergleich**



Im Projekt „Ernten für morgen: Ökologische und konventionelle Landwirtschaft im Vergleich“ von Frau Jahns und Herrn Agin, haben die Schüler*innen sich mit den Unterschieden zwischen ökologischer und konventioneller Landwirtschaft und Tierhaltung auseinandergesetzt und haben diese im Kontext der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen betrachtet.

Sie haben grundlegende Unterschiede der beiden Bewirtschaftungsformen erarbeitet und Kennzeichnungen von Lebensmitteln analysiert.

Die Schüler*innen haben zwei landwirtschaftliche Betriebe besucht und dort Einblicke in Arbeitsabläufe, Tierhaltungen sowie Herausforderungen und Chancen der jeweiligen Betriebe erhalten.



LET'S DANCE !

IM PROJEKT „LET'S DANCE“ VON FRAU JUNG UND HENRIK BROCKHOFF (TÄNZER BEIM TSC BLAU-GOLD NIENBURG) LERNTEN DIE SCHÜLER*INNEN MIT LATEINAMERIKANISCHEN TÄNZEN DIE GESUNDHEIT, DAS WOHLBEFINDEN UND DIE SOZIALEN KOMPETENZEN ZU STÄRKEN. TÄNZE WIE CHA-CHA-CHA UND SAMBA DIENTEN AUCH ZUM GANZKÖRPERTRAINING. TANZEN FÖRdert DEN GEIST, BAUT STRESS AB UND VERBINDET DIE SCHÜLER*INNEN. IM PROJEKT HATTEN DIE SCHÜLER*INNEN GUTE MÖGLICHKEITEN NICHT NUR IHR SELBSTWERTGEFÜHL ZU STEIGERN, SONDERN AUCH DIE RUHE BEIM TANZEN ZU GENIESSEN.

Schule in Bewegung

Bewegung ins Leben



Im Projekt „Schule in Bewegung - Bewegung ins Leben“ von Frau Meyer und Frau Rebholz haben die Schüler*innen das Freibad Stolzenau, das Freibad Uchte und ein Fitnessstudio in Stolzenau besucht. Die Schüler*innen haben gelernt, wie sie mehr Bewegung in ihren (Schul-) Alltag einbringen können und dass Bewegung ihnen beim Lernen helfen kann.

Rasende Reporter



Projektwoche 2026



Lotte 10a
Mia 10a
Rafael 10c
Slava 10c
Fynn 10c
Bennett 10c
Bente 5a
Aenna 6b

Karlin 6b
Oleksandra 6b
Clara 6d
Alrike 7a
Lia 7d
Ecrin 7d
Havin 7d
Lotte 7d

Herr Heddenhausen und Frau Spiegel